SATZUNG DER STADT BEBAUUNGSPLAN NR. 27 FÖRDESTRASSE, SOLITÜDER STRASSE, UND STADTGRENZE AUFGRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (B Bau G) VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL-H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES V. 9. DEZEMBER 1960 (GVOBL. SCHL-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE RATSVERSAMMLUNG VOM 21.7.1977 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27 BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) ERLASSEN. TEIL A - PLANZEICHNUNG TEIL B - TEXT BESTEHENDE BAUME UND KNICKS, WELCHE NICHT ZWINGEND ALS "ZU ERHALTEN " FESTIGEOFTE THE FOLLOW FRANCES TO SEE DURCH BAULICHE 2 FLÄCHEN FÜR GARAGEN ODER STELLPLÄTZE SIND, SOFERN NICHT GESONDERT AUSGEWIESEN, NUR INNERHALB DER AUF DEN GRUNDSTUCKEN AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG. INNERHALB DER FESTGESETZTEN, VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IN SICHTDREIECKEN, IST JEDE SICHTBEHINDERNDE BEPFLANZUNG ODER SONSTIGE NUTZUNG MIT MEHR ALS 0.70 m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE UNZULÄSSIG. JEDER BEWUCHS IST DAUERND UNTER DIESER HOHE ZU HALTEN. . DIE ZWISCHEN DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND GEBAUDEN LIEGENDENDEN PRIVATEN GRUNDSTUCKSFLACHEN SIND VORGARTENMASSIG ANZULEGEN. 5 DIE IM PLAN AUSGEWIESENEN FLÄCHEN FÜR ANPFLANZUNG MIT BAUMEN UND STRAUCHERN SIND ALS DICHTE SCHUTZANPFLANZUNG HERZUSTELLEN. 6. EINFRIEDIGUNGEN ZUR STRASSE DURFEN 0,60m HOHE NICHT UBERSCHREITEN. STEINKANTEN SIND BIS ZU 0.40m HOHE ZULASSIG. NOTWENDIGE STUTZMAUERN BLEIBEN VON DIESER FESTSETZUNG UNBERUHRT 7. ZUGANGE UND ZUFAHRTEN VON DEN EINZELNEN BAUGRUNDSTÜCKEN DÜRFEN ZUR 1 249 NICHT ANGELEGT WERDEN DE GRUNDSTUCKE SIND ZUR L 249 DURCHGEHEND EINZUFRIEDIGEN 8. DIE IM PLANBEREICH LIEGENDEN BOSCHUNGEN SIND MIT STANDORTGERECHTEN WILDGEHOLZEN ZU SICHERN 9. INNERHALB DER FESTGESETZTEN FLÄCHEN FUR AUFSCHUTTUNGEN IM BEREICH SUDLICH DES THIELSHOFES 1-7, AN DER FÖRDESTRASSE, IST EIN LARMSCHUTZWALL ENTSPRECHEND DEM ENTWURF ZUR DIN 18005 ZU ERRICHTEN, DESSEN WIRKSAME SCHIRMHOHE "H"= 0,65 m BETRAGEN MUSS, BEZOGEN AUF OK STRASSE (GESAMTHOHE DES WALLES IM MESSUNGS-DIESE FORDERUNG KANN AUCH IN VER-BINDUNG MIT ANDEREN SCHALLSCHUTZENDEN MASSNAHMEN , ZB. ZAUN ODER MAUER, ERFÜLLT WERDEN . Anlegebrucke ZEICHENENERKLARUNG: 1. PLANFESTSETZUNGEN NACH BBOUG ALT ERLAUTERUNGEN. RECHTSGRUNDLAGE PLANZEICHEN: ART DER BAULICHEN NUTZUNG 9 9 Abs. 1 Nr. 1a WS KLEINSIEDLUNGSGEBIETE 5 2 Bau NVO WR REINE WOHNGEBIETE 5 3 Bau NVO WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE 5 4 Bau NVO Flensburger Förde FLACHEN FUR VERSORGUNGSAN -SOFY OFER FUR DIE VERWERTUNG DDEP BESEITIGUNG VON ABWAS SER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN Strand Strand BAUGRUNDSTUCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG VERWALTUNGSGEBAUDE SCHULE + KRANKENHAUS THEATER 1 JUGENDHEIM, JUGENDHERBERGE 9 * KIRCHE HALLENBAD * KINDERTAGESSTATTEN, KINDERGARTEN SCHUTZRAUM F FEUERWEHR GRUNFLACHEN 59 Abs. 1 Nr. 8 BBauG PARKANLAGE ZELTPLATZ B.- Plan Nr. 36 BADEPLATZ FRIEDHOF DAUERKLEINGARTEN SPORTPLATZ SPIELPLATZ FLACHEN FUR SCHIRM -UND BEGLEITGRUN FLACHEN FUR DIE FORSTWIRTSCHAFT 59 Abs.1 Nr 10 BBauG 99 Abs 1 Nr 15 BBauG ANPFLANZUNG VON BAUMEN UND STRAUCHERN NO 24 NATURDENKHAL § 9 Abs 1 Nr. 16 BBauG ZU ERHALTENDER KNICK 77 Thielgeardskift ZU ERHALTENDER BAUMBESTAND §9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN \$9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG RMM "Gemäß Entscheidung des OVG Lüneburg Wom 03. Mai 1988, Az.: 1 OVG C 32/86, TARALANA . wurde der Bebauungsplan Nr. 27 für PALLALAN FLACHEN FUR AUFSCHUTTUNGEN §9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG nichtig erklärt, soweit das Flurstück 140 der Flur N 53 der Gemar-§9 Abs 1 Nr. 9 BBauG FLACHEN FUR ABGRABUNGEN kung Flensburg überplant worden ist. VERKEHRSFLACHEN §9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG STRASSENVERKEHRSFLACHEN OFFENTLICHE PARKFLACHEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN MIT GEH-FAHR ULEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG DER ANLIEGER UND DER VERSORGUNGSTRÄGER ZU BFLASTENDE FLÄCHEN FLACHEN FUR St STELLPLATZE 59 Abs. 1 Nr.1e BBauG Gst GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE 5 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG Ga GARAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 1e BBauG GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN 99 Abs. 1 Nr. 12 BBauG TGa TIEFGARAGEN 99 Abs. I Nr Te BBauG ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG § 16 Abs. 4 BauNVO GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES 5 9 Abs. 5 BBauG NUR LEITUNGSRECHTE MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 a BBauG Aufgehoben durch ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE 9 5 16 u. 17 BauNVO KREIS SCHLESWIG - FLENSBURG Änderung B-Plan Nr. 27 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND GRZ in Kraft getreten am 29.12.2002 GRUNDFLACHENZAHL GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL BMZ BAUMASSENZAHL BAUWEISE, BAULINIEN. BAUGRENZEN §9 Abs.1 Nr.1bBBauG 9 9 22 u. 23 BauNVO OFFENE BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE NUR EINZEL-UND DOPPELHAUSER ZULASSIG NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG BAULINIEN BAUGRENZEN 2. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER Flur 2 VORHANDENE GEBAUDE WORK WITH KUNFTIG WEGFALLENDE GEBAUDE DURCHGANGE, DURCHFAHRTEN AUSKRAGUNGEN GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN ------VORHANDENE FLURSTUCKSGRENZEN 00000 AUFZUHEBENDE FLURSTÜCKSGRENZEN 0 * 0 * 0 * 0 * 0 AUFTEILUNG VON VERKEHRSFLACHEN HOHENLINIEN OBERIRDISCHE VERSORGUNGSANLAGEN. HOCHSPANNUNGSLEITUNG ---Fordestado SICHTDREIECK MULLTONNENSTANDPLATZ ZUGEHÖRIGKEITSHAKEN 3. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN § 9 Abs. 4 BBauG RENZE DER FLACHEN DIE DEM LANDSCHAFTS -B.-Plan Nr. 39 SCHUTZ UNTERLIEGEN UMGRENZUNG DER FLACHEN BEI DEREN BEBAUUNG XXXXXXXX BESONDERE BALLITHE VORKEHRUNGEN ODER BEI DENEN BESONDERE BAULICHE SICHERUNGSMASS - NAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN ERFORDERLICH SIND XXXXXXX SAN UMGRENZUNG DER FLACHEN FÜR DIE SANIERUNG FLACHEN FUR BAHNANLAGEN ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN DER ENTWURF E'S BEBAUUNGSPLANES DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS DER DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGS-DIESER BEBAUUNGSRAN BESTEHEND AUS DIE BEBAUUNGSPLANS AT ZUNG BESTEHEND SER UNDS BBOOG AUF DER GRUNDLAGE DES BESTEHEND AUS JER PLANZEICHNUNG SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN PLANZEICHNUG (TEIL A) UND DEM TEXT PLANS AT ZUNG BESTEHEND AUS DER PLAN-DER PLANZEICHNUNG (TEIL, A) UND DEM AUS DER PLANZEICHNUNG (TE L 4 AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER RATS -(TELL A) LIND DEM TEXT (TELL B) SOWIE DER DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG (TELL B) WURDE AM 21.7.77 VON DER HATS ZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXTITEIL B J TEXT (TELL B) IST AM 16. 3.79 MIT DER DEM TEXT TELL 8 | WIRL HIERMIT VERSAMMLUNG VOM 26. 5. 1966 BEGRENDLING HE BEN IN DER ZEIT VOM 25.4. 1977 WERDEN ALS TICHTIG BESCHEINIGT VERSAMMLUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WURDE NACH & 11 BBall MIT ERLASS DES AUSGEFERTIGT BEWIRKTEN BEKANNTMACHUNG DER GE-BIS 25 5 STENACH VORHERIGER AM THE 1977 INNE NMINISTERS VOM 14.11. 1977AZ IV 810 6-512,113-1(27) DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUNUNGSPLAN NEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT BEBAUUNGSPLAN NR. 27 ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH WURDE MIT BESCHLUSS DER RATSVERSAMM --MIT AUFLAGEN DEM HINWEIS, D-SS BEDENKEN UND ANTE LUNG VOM 21.7.77 GEBILLIGT GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT DIE ERFÜLLUNG DER AUFLAGEN WURDE MIT ERLASS GUNGEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST SEINER BEGRUNDUNG AUF DAUER OFFENTLICH DES INNENMINISTERS VOM 19.2.79 GELTEND GEMATHT WERDEN KONNEN WAHREND MASZSTAB 1:1000 FLENSBURG, DEN 23 Az. IV 8106 - 512-113-1-(27) DEP DIENSTSTUNDEN OFFENTLICH AUS GELEGEN BESTATIGT DER FLUREN N53, N54, O53, O54 TARE FLENSBURG-DER MAGISTRAT FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN FÖRDESTR., SOLITÜDER STR., SCHÖNE AUSSICHT.

UFERLINIE UND STADTGRENZE